

Arkonidischer Flottentender **GIGA-RANTON-Klasse**

Der Erfolg der terranischen MATRIX-Klasse - auch in wirtschaftlicher Hinsicht - bewog die Arkoniden dazu, vergleichbare Tender für ihre Großkampfschiffe und parallel dazu als privatwirtschaftliche Werftplattformen zu schaffen. Der Name GIGA-RANTON ist nicht die arkonidische Bezeichnung. Hierbei handelt es sich um eine typisch terraische Verballhornung, entstanden aus der Größe des Tenders und seiner arkonidischen Herkunft (Tiga Ranton = drei Welten).

Im Hangardeck kann ein GIGA-RANTON-Tender bis zu drei Superschlachtschiffe von der Größe der AUMOKJON (1500 Meter Durchmesser) aufnehmen. Daneben finden zahlreiche kleinere Einheiten Platz. Auch das Oberdeck wird als Landeplatz genutzt, z.B. für GWALON-Raumer.

Sechzig Teleskoplandebeine erlauben dem Giganten sogar eine Landung. Das bringt insbesondere bei den privatwirtschaftlich genutzten Tendern Wettbewerbsvorteile, denn sie sind in der Lage, selbst große Einheiten von Planeten abzuholen und aus eigener Kraft weiterzutransportieren.

Technische Daten [vor Eintritt der Hyperimpedanz]:

Legende:

Länge: 4800 Meter

Höhe: 2500 Meter

BREITE: 2500 Meter (jeweils nur der Grundkörper)

Stammbesatzung: ca. 25.000 Personen

Beschleunigung leer ca. 400 km/sec²

Beschleunigung voll: ca. 180 km/sec²

Höchst möglicher Überlichtfaktor: ca. 25 Millionen

Bewaffnung: keine; die Verteidigung wird durch

Beiboote und Geleitschutz gewährleistet

Defensivsysteme: HÜ- und Paratronschirme (private nur HÜ) in dreifacher Staffelung

Legende:

1. Geborgenes Frachtschiff im Traktorstrahl
2. 500-Meter-Kreuzer
3. Aktiviertes Metagravtriebwerk
4. Brücke/Hauptzentrale
5. Beibootschleusen
6. Flottenwappen
7. Flottenteil-Wappen
8. Traktorstrahler halten die ZHYM'RANTON in Position
9. Superschlachtschiff ZHYM'RANTON
10. 100-Meter-Kreuzer
11. Inaktives Metagravtriebwerk

© Text und Zeichnung: **Andreas Weiß**